

Anlage 1

Gemeinde Marienheide Sanierungsplan Stärkungspakt

- **Einzelmaßnahmen**

Konsolidierungsmaßnahme Nr. 5 Bauhof

Sachkosteneinsparung

Einsparpotenzial

2012 bis 2021 jährlich 900,00 €

Verkauf von Geräten/selten genutzte Geräte ausleihen

Bei den statistischen Kennzahlen im Haushaltsplan ist als ein Ziel des Bauhofes aufgeführt, die vorhandenen Gerätschaften zu reduzieren. Die Auslastung der Großgeräte und der Bedarf an Winterdienstgeräten lassen hier nur wenig Einsparpotential erkennen. Es wurden allerdings noch einmal sämtliche Kleingeräte auf ihren Auslastungsgrad hin überprüft und weitere Einsparmöglichkeiten wie zum Beispiel der Wiesenmäher gefunden, der zwischenzeitlich wegen der Reduzierung der Grünflächenpflege eher selten genutzt wird. Diese gering ausgelasteten Gerätschaften sollen verkauft werden und vordringlich durch bereits vorhandene Gerätschaften ersetzt oder falls dieses nicht möglich ist, bei Bedarf angemietet werden. Unter Berücksichtigung etwaiger Mietkosten ergibt sich durch den Wegfall der UV-Prüfungen sowie Reparatur- und weiteren Unterhaltungskosten eine jährliche Einsparung von ca. 400,- €.

Schulungen gemeinsam mit z.B. Stadt Gummersbach

Die Unfallkasse NRW und die Gartenbauberufsgenossenschaft fordern neben der Gefährdungsbeurteilung regelmäßige Schulungen und Unterweisungen des Bauhofpersonals. Da bei der verbliebenen Personalstärke von 12 Mitarbeitern keine Inhouse-Schulungen durchgeführt werden, müssen die oftmals weit entfernten Seminarstandorte angereist werden. Eine Nachfrage bei der Stadt Gummersbach hat ergeben, dass dort regelmäßige Unterweisungen und Schulungen direkt am Bauhof stattfinden. Es wurde angeboten, gegen anteilmäßige Erstattung der Kosten daran teilzunehmen, wovon bereits im April gebrauch gemacht wurde. Weitere Veranstaltungen, deren Kosten die

Unfallkasse NRW übernimmt, sollen in Kürze stattfinden. Die Gemeinde Marienheide erspart sich dadurch Seminargebühren und anfallende Reisekosten in Höhe von ca. 500,- € jährlich.

Verkauf Gerät 3.600,- € in 2013

Die Einnahme aus dem Verkauf der selten genutzten Geräte ist mit 3.600,- € vorkalkuliert und soll nach Möglichkeit noch in 2012 spätestens 2013 erzielt sein. Hierdurch ergibt sich eine Zinsersparnis durch Darlehensstilgung.

Zu lfd. Nr. 9 Sporthallen

Auswirkungen gesamt (Minusbeträge = negative Auswirkungen)

	2012	2013	2014	2015	2016 ff	
Entgelte	-	55.000	55.000	68.700	68.700	ab 2015 50% Abdeckung nur TH Jahnstraße Urkunden Reduzierung der Zuweisung
Bandenwerbung	-	5.000	5.000	5.000	5.000	
Aufwand Sportlehrung	-	500	500	500	500	
Zuschuss TV Kotthausen	9.100	9.100	9.100	9.100	9.100	
Turnhalle Rodt						
ersparter Aufwand	-	5.200	350.000	-	-	Brandschutzgutachten und Folmaßnahmen Strom, Heiz, Abw., Unterh., Reinig.
ersparte Nebenkosten	-	-	38.000	38.000	38.000	
Schülerfahrkosten	-	- 10.000	- 10.000	- 10.000	- 10.000	erhöhter Bedarf
Abbruchkosten	-	- 60.700	-	-	-	einmaliger Aufwand
Summe	9.100	4.100	447.600	111.300	111.300	
nachrichtlich nur TH Rodt	-	- 65.500	378.000	28.000	28.000	

Hinzu kommen geringere Zinsbelastungen (Veräußerungserlös wird zur a.o. Schuldentilgung eingesetzt): 162.300 € zu 3 % = rd. 4.870 p.a.

Konsolidierungsmaßnahme Nr. 9 Sporthallen

Aufgabe Turnhalle Rodt (teilweise Zuständigkeit)

Einsparpotential Fb. III-65

2013	-55.500,00 €	(60.700,00 € - 5.200,00 €)
2014	388.000,00 €	(350.000,00 € + 38.000,00 €)
2015 bis 2021 jährlich	38.000,00 €	

Rückbau Turnhalle Rodt

Bei einem Rückbau der Turnhalle Rodt im Haushaltsjahr 2013 entfallen geplante Honorarkosten für die Aufstellung eines Brandschutzkonzeptes mit einem Haushaltsansatz in Höhe von 5.200,00 €.
Der einmalige Aufwand für den Rückbau der Halle im gleichen Jahr wurde mit 60.700,00 € geschätzt. Somit ergibt sich für das Jahr 2013 ein Aufwand von 55.500,00 €.

Im folgenden Haushaltsjahr würden danach Instandhaltungskosten für Sanierungs- u. Brandschutzmaßnahmen in einer geschätzten Gesamthöhe von 350.000,00 € entfallen, parallel hierzu und auch für die Folgejahre Kosten für Bauunterhaltung, Strom, Heizung etc. in Höhe von 38.000,00 €.

zu lfd. Nr. 9 Sporthallen

Einnahmen aus Werbung nur Turnhalle Jahnstrasse

Einsparpotential (Fb. III 65 teilweise Zuständigkeit)

2013 Hf	5.000,00 €
Techn. Begleitung und Abstimmung mit GPP (GOLDBECK Public Partner GmbH)	

Verkaufserlöse Turnhalle Rodt (Fb. III 60)

2013	162.300,00 €
Zinsersparnis durch Darlehnstilgung	

Konsolidierungsmaßnahme Nr. 10 **Reduzierung Straßenbeleuchtung**

Reduzierung Anzahl Straßenlampen um 10 % Einsparung Unterhaltung und Stromkosten

Einsparpotenzial	
2012	0,00 €
2013 bis 2021 jährlich	18.900,00 €

Straßenbeleuchtung

Im Haushaltsplan ist ein jährlicher Ansatz für die Instandhaltung und Betrieb der Straßenbeleuchtung in Höhe von 141.500,00 € und für den Stromverbrauch von 47.500 € enthalten. Ziel ist es, eine Einsparung um 10 % zu erzielen. Dies bedeutet, dass eine Entscheidung getroffen werden muss, den Beleuchtungsstandard gemeindefeindlich zu reduzieren, jedoch ist neben den Kostengesichtspunkten auch die Verkehrssicherheit und die Kriminalitätsprävention bei den Überlegungen zu berücksichtigen. Inzwischen hat eine Bereisung des Gemeindegebietes stattgefunden und unter Berücksichtigung dieser Gesichtspunkte wurden 234 Leuchten ausgesucht, die außer Betrieb genommen werden könnten.

Übersicht Leuchtplätze Stand Januar 2012					
Ort/lage	Strabe	Leuchten Nr.	Ganz-/halbnächtigt	Abbau	Anzahl
Marienheide	Alle Heidestraße	10	G		
		20	G		
Marienheide	Alle Hofstraße	10	G		2
		20	H		
Reppinghausen		30	H	X	
		40	H		
		50	H	X	
		60	H		
Kotthausen	Alle Landstraße	10	H		
Jedinghagen	Am Berg	10	H		
Marienheide	Am Brandhagen	10	H		2
		20	H		
		30	H		
		40	H		
		50	H	X	
		60	H		
		70	H	X	
		80	H		
Marienheide	Am Gersnacken	10	G		
		20	H		
		30	H		
Dannenberg	Am Heednocken	10	G		
Marienheide	Am Krüenberg	10	H	X	3
		20	H	X	
		30	G		
		40	G		
		50	H		
		60	G	X	
		70	H		
		80	H		
		90	G		
		100	H		
		110	H		
		120	H		
		130	H		
		140	H		
		150	H		
		160	H		
		170	H		
Jedinghagen	Am Lepperberg	10	G	X	2
		20	H		
		30	H	X	
		40	H		
		50	H		
Mühlenbach	Am Markt	10	H		

Übersicht Leuchtstellen Stand Januar 2012

Ortslage	Straße	Leuchten Nr.	Ganz-/halbnächtig	Abbau	Anzahl
Müllenbach	Am Quellengrund	10	G		
		20	G		
Dannenberg	Am Rohbusch	10	H		
Scharde	Am Rottland	10	H		
		20	H		
		30	H		
Marienheide	Am Schlagbaum	10	G		2
		20	G	X	
		30	G		
		40	G	X	
Rodt	Am Stuckey	10	G		
		20	G		
Marienheide	Am Sudhang	10	H		
Marienheide "Wüllenberg"	Am Wüllenberg	10	H	X	1
		20	G		
		30	G		
		40	G		
		50	G		
		60	G		
		70	H		
Rodt	Ammerlander Weg	10	G		
Müllenbach	Amselfeld	10	H	X	1
		20	H		
		30	H		
Marienheide	Am den Leyen	10	H		
		20	H		
		30	H		
Marienheide	An den Mönchsteichen	10	H	X	1
		20	H		
		30	G		
Linge	An der alten Schule	10	H		
		20	H		
Dannenberg	An der Dannemicke	2	Tragmast		
		10	H		
Marienheide	An der Ringmauer	10	H		
		20	G		
Kotthausen	An der Waar	10	H		
		20	H		
Marienheide "Wüllenberg"	Annabergstraße	10	H		
Marienheide	Auf den Steinen	10	H		
Oberwette		20	H		

Übersicht Leuchtstellen Stand Januar 2012

Ortslage	Strasse	Leuchten Nr.	Ganz-/halbnächtigt	Abbau	Anzahl
Marienheide Grieneringhausen	Auf der alten Fuhrl	10	H	X	5
		20	H		
		30	H	X	
		40	H		
		50	H	X	
		60	H		
		70	H	X	
		80	H	X	
		90	H		
Marienheide "Wullenberg"	Auf der Höhe	10	G		1
		20	H	X	
		30	G		
		40	H		
Marienheide	Auf der Schlenke	10	H	X	1
		12	Tragmast		
		20	G		
		30	H		
Mullenbach	Auf der Vogelröhre	10	G		1
		20	H		
		30	H		
		40	G	X	
		50	H		
		60	H		
		70	H		
Marienheide Niederwette	Bachstraße	10	H		3
		20	H		
Marienheide	Bahnhofstraße	10	H		3
		20	G	X	
		30	G		
		40	G		
		50	G		
		60	G	X	
		70	G		
		80	G		
		90	G	X	
		100	G		
		110	G		
Dannenberg	Bergeshöh	10	H	X	1
		20	H		
Berghof	Berghof	10	H		1
		20	H		
		30	H		
		40	H		
Marienheide "Wullenberg"	Bergstraße	10	H	X	1
		20	G		
		30	G		
Jedinghagen	Bickenweg	10	H		1
		20	H		
		30	H		
		32	Tragmast		
		34	Tragmast		
		40	H		
Kothausen	Birkenweg	10	G	X	1
		20	H		

Übersicht Leuchtplatz Stand Januar 2012

Ortslage	Straße	Leuchten Nr.	Ganz-/halbnächtig	Abbau	Anzahl
Kalsbach	Bleibergstraße	10	H		
		20	H		
		30	H		
		40	H		
		50	H		
Marienheide "Mühlenberg"	Bockelsburger Weg	10	G		2
		20	G	X	
		22	Tragmast		
		30	G		
		40	G		
		42	Tragmast		
		50	G		
		60	H	X	
		70	G		
		80	G		
		90	G		
Dannenberg	Börlinghauser Straße	10	G		
		20	H		
Mühlenbach	Breslauer Straße	20	G		
		30	G		
		40	G		
		50	G		
		10	H		
Neuenhaus	Brucher Straße	10	H		2
		20	H		
		30	H		
		40	H		
		50	H		
		60	H	X	
		70	H		
		80	H	X	
		90	H		
		100	H		
Kottbus	Brückenstraße	10	G		
		20	G		
		30	G		
		40	G		
		50	G		

Übersicht Leuchtstellen Stand Januar 2012					
Ortslage	Straße	Leuchten Nr.	Ganz-/halbnächtigt	Abbau	Anzahl
Marienheide	Buchenweg	10	H		1
		20	H	X	
		30	H		
		40	H		
		50	H		
		60	H		
Dahl	Dahl	10	H		
		12	Tragmast		
		20	H		
		30	H		
Dädinghausen	Dädinghausen	10	H		
		20	H		
		30	H		
		40	H		
		50	H		
		60	H		
		70	H		
Dädinghausen	Dädinghauser Straße	10	H		
		20	H		
		30	H		
Marienheide "Wüllenberg"	Dältenberg	10	H		
Böttinghausen	Dannenberger Straße	10	H		
		20	H		
		30	H		
		40	H		
		50	G		
Jedringhagen	Denkmalweg	10	H		
Jedringhagen	Dorfstraße	10	H		2
		20	H		
		30	H	X	
		40	H		
		50	H		
		60	H		
		70	H		
		80	H		
		90	H	X	
		100	H		
Kalsbach	Drosselweg	10	H	X	2
		20	H	X	
		30	G		
Hütte	Dürndzener Straße	10	H		
		20	H		
		30	H		
Eberg	Eberg	10	H		1
		20	H		
		30	H	X	
		40	H		
		50	H		
		60	G		

Übersicht Leuchtstellen Stand Januar 2012

Ortslage	Straße	Leuchten Nr.	Ganz-/halbnächtig	Abbau	Anzahl			
Rodt	Eichendorfsstraße	10	H		1			
		20	H	X				
		30	H					
		40	G					
		50	H					
		60	H					
		70	H					
		Kalsbach	Eickenstraße	10		G		8
				20		H	X	
				30		H		
		35	Tragmast					
		40	H					
		50	H					
		60	G					
		70	G					
		80	H	X				
		90	H	X				
		100	G					
		110	H					
		120	G	X				
		130	G	X				
		140	H					
		150	G	X				
		160	G					
		170	H	X				
		180	G					
		190	G	X				
Marenheide	Erlenweg	10	H		1			
		20	G	X				
		30	H					
		40	G					
Erlinghagen	Erlinghagener Straße	10	G		5			
		20	G					
		30	G					
		40	G					
		50	G					
		60	H	X				
		70	H					
		80	H	X				
		90	H					
		100	H					
		110	H					
		120	H					
		130	H	X				
		140	H					
		150	H	X				
		160	H	X				
		170	G					
Dürnhöfen	Eschenweg	10	H					
		20	H					
		30	H					
Kothausen	Feldstraße	10	G	X	1			
		20	G					
Müllenbach	Flurstraße	10	H					
		20	H					
Rodt	Forellenweg	10	G					

Übersicht Leuchtstellen Stand Januar 2012					
Ortslage	Straße	Leuchten Nr.	Ganz-/halbnächtig	Abbau	Anzahl
Rodt	Friesenstraße	10	G		1
		20	G	X	
		30	G		
		40	G		
		50	G		
Müllenbach	Gartenstraße	10	G		
Börlinghausen	Genkler Weg	1	H		
Müllenbach	Gerversträgerer Straße	10	G		2
		20	H		
		30	H		
		40	G		
		50	G		
		60	H		
		70	H		
		80	G		
		90	H		
		100	G		
Unterboinghausen	Gimbachquelle	10	H		2
		20	H		
		30	H	X	
		32	Tragmast		
		40	H		
		50	H	X	
		52	Tragmast		
		54	Tragmast		
		60	H		
Erlinghagen	Gimbachweg	10	H	X	1
		20	H		

Übersicht Leuchtstellen Stand Januar 2012

Ortslage	Straße	Leuchten Nr.	Ganz-/halbnächtig	Abbau	Anzahl
Jedinglagen	Gimbormer Kirchweg	10	H		
Kotthausen	Gimbormer Straße	10	H		5
		20	H		
		30	H		
		40	H		
		50	H	X	
		60	H		
		70	H	X	
		80	H		
		90	H		
		100	H		
		110	G		
		120	H		
		130	G		
		140	H		
		150	H		
		160	H		
		170	H		
		180	H		
		190	H	X	
		200	H		
		202	Tragmast		
		204	Tragmast		
		206	Tragmast		
		210	H		
Graben	Graben	10	G		
Müllentbach	Graf Albert Straße	10	H	X	4
		20	H		
		30	H		
		40	G		
		50	G		
		60	G		
		70	G	X	
		80	G		
		90	G		
		100	H	X	
		110	H		
		120	G		
		130	H		
		140	H		
		150	H		
		160	H		
		170	H		
		180	H		
		190	H		
		200	H		
		202	Tragmast		
		204	Tragmast		
		206	Tragmast		
		210	H		

Übersicht Leuchtplätze Stand Januar 2012					
Ortslage	Straße	Leuchten Nr.	Ganz-/halbbrächtig	Abbau	Anzahl
Kottausen	Grenzstraße	10	H		
		20	H		
		25	Tragmast		
		30	H		
		40	H		
		50	H		
Marienheide Griemeninghausen	Griemeninghauser Straße	10	G		4
		20	G		
		30	H	X	
		40	H		
		50	H	X	
		60	G		
		70	G	X	
		80	H		
		90	G		
		100	G	X	
		110	G		
		120	G		
Dannenberg	Großer Garten	10	H		
		20	H		
Oberboinghausen	Grunewalder Straße	10	H		
		20	H		
		22	Tragmast		
		30	H		
Kottausen	Hambuch	10	H		
		20	H		
Marienheide "Wüllenberg"	Hangstraße	10	H		
Rodt	Harlinger Weg	10	H		
		20	H		
		30	G		
		40	H		
		50	H		
		60	G		
Hauerberg	Hauerberg	10	Reduzierbetrieb		

Übersicht Leuchtstellen Stand Januar 2012

Ortslage	Straße	Leuchten Nr.	Ganz-/halbnächtig	Abbau	Anzahl
Marienheide	Hauptstraße	10	Reduzierbetrieb		22
		20	G		
		30	Reduzierbetrieb		
		40	Reduzierbetrieb	X	
		50	Reduzierbetrieb		
		60	Reduzierbetrieb		
		70	H		
		80	G		
		90	G		
		100	H		
		110	H		
		120	G		
		130	H		
		140	H		
		150	G		
		160	G		
		170	G	X	
		180	G		
		190	G	X	
		200	G		
		210	G	X	
		220	G		
230	H	X			
240	G	X			
250	H				
260	H				
270	G	X			
280	H				
290	H				
300	H	X			
310	G				
320	G				
330	G				
340	H				
350	G				
360	H				
370	H				
380	G	X			
390	G				
400	G				
410	G	X			
420	H				
430	G				
440	G				
450	G				
460	G	X			
470	G				
480	G	X			
490	G				
500	G				
510	G				
520	G	X			
530	G	X			
540	H	X			
550	G				
560	H	X			
570	G				
580	H				
590	G	X			
600	H	X			
610	G	X			
620	H				
630	H				
640	H				
650	H				
660	G				

Übersicht Leuchtplätze Stand Januar 2012					
Ortslage	Straße	Leuchten Nr.	Ganz-/halbnächtig	Abbau	Anzahl
Marienheide	Hauptstraße	670	H		
		680	H		
		690	G		
		700	H	X	
		710	G		
		720	H		
		730	G		
		740	H	X	
		740	G		
		750	G		
Marienheide	Heier Platz	760	H		
		760	H	X	
		770	G		
		780	H		
Marienheide	Heier Platz	10	H		
		20	H		
		30	G		
		40	G		
Marienheide	Heilerbergstraße	10	H		
		20	H	X	
Grüneringhausen		30	H		
		40	H	X	
		50	H		
Marienheide	Heisterbruch	10	G	X	2
		20	G		
Grüneringhausen		30	G	X	
		40	G		
Marienheide	Hermansbergstraße	10	G		
		20	H		
		30	G		
		40	G		
		50	G		
		60	G		
		70	G		
		80	H		
		90	G		
		100	H		
		110	G		
Kotthausen	Herreshagener Straße	10	G		
		20	G		
		30	H		
		40	H		
		50	H		

Übersicht Leuchtplätze Stand Januar 2012					
Ortslage	Strabe	Leuchten Nr.	Ganz-/halbköchtig	Abbau	Anzahl
Müllenbach	Hochstraße	10 20 30 40	G H G H	X	1
Höfel	Höfel	10 20 30 40	H H H H		
Dannenberg	Hofwiese	10 2 4	H Tragmast Tragmast		
Dannenberg	Höhenweg	10 20 30 40	G H H G		
Rodt	Höher Birken	10 20 30 40 50 60	H H H G H G	X	2
Oberwette	Hohlweg				
Marlenheide	Hubertusweg	10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	H H H H H H H H G H		1
				X	

Übersicht Leuchtplätze Stand Januar 2012

Ort/Lage	Strasse	Leuchten Nr.	Ganz-/Halbnächtig	Abbau	Anzahl
Martenheide Griemeringhausen	Hüttenbergstraße	10	G		10
		20	H	X	
		30	G		
		40	H	X	
		50	H		
		60	G		
		70	H		
		80	G	X	
		90	H		
		100	G		
		110	H		
		120	G		
		130	G		
		140	G		
		150	G		
		160	H	X	
		170	H		
		180	H	X	
		190	H		
		200	G		
		210	H	X	
		220	H		
		230	H	X	
		240	H		
		250	H		
		260	H		
		270	H	X	
		280	G		
		290	H	X	
		300	H		
		310	H	X	
		320	G		
		330	G		
		340	H		
Kotthausen	Im Brethenhagen	10	H		
		20	H		
		30	H		
Müllenbach	Im Buchfohl	10	H		
		20	G		
Hauerberg	Im Büschelchen	10	Reduzierbetrieb		
Jedinghagen	Im Eichenhof	10	H		
Kemperstöhe	Im Hof				
Erlinghagen	Im Kamp	10	H		
		12	Tragmast		
		20	H		
Kotthausen	Im Kämpchen	10	H		2
		20	H	X	
		30	G		
		40	H		
		50	H		
		60	H	X	
Martenheide Griemeringhausen	Im Kiss	10	H	X	2
		20	G		
		30	H	X	
		40	H		
		50	H		

Übersicht Leuchtstellen Stand Januar 2012

Ort/lage	Strasse	Leuchten Nr.	Ganz-/halbnächtig	Abbau	Anzahl
Müllenbach	Im Strick	10	G		1
		20	G		
		30	H	X	
		40	H		
		50	H		
Marienheide	Im Wiesengrund	10	H		
Niederwette					
Erlinghagen	In den Eichen	10	H		
Marienheide	In den Gärten	10	G		1
		20	G		
		30	G	X	
		40	G		
		50	G		
Marienheide Reppinghäusen	In der Delle	10	H	X	3
		20	H	X	
		30	H	X	
		40	H		
		50	H		
		60	H		
Oberboinghausen	In der Stübbecke	10	H		1
		20	H	X	
		30	H		
Rodt	Industriestraße	10	H		3
		20	G		
		30	H	X	
		40	G		
		50	H	X	
		60	G		
		70	G		
		80	H		
		90	G		
		100	H	X	
Marienheide	Jahnstraße	10	H	X	1
		20	H		
		30	G		
		40	G		
		50	G		
Kalsbach	Jasminweg	10	H	X	2
		20	H	X	
		30	H		
Rodt	Jeverweg	10	G		1
		20	H	X	

Übersicht Leuchtplätze Stand Januar 2012

Ortslage	Straße	Leuchten Nr.	Ganz-/halbbrüchig	Abbau	Anzahl
Marlenheide	Kahlenbergstraße	10	G		1
		20	H		
		30	G		
		40	H		
		50	G		
		60	H		
		70	H		
Kalsbach	Kalkkuhler Straße	20	H	X	1
		30	H		
		10	H		
Kalsbach	Kaltzbecker Weg	10	G		2
		20	H	X	
		30	H		
		40	H	X	
		50	H		
		60	H		
Kempershöhe	Kapellenweg	10	H		1
		20	H		
Rood	Kapfenweg	10	G	X	
		20	G		
Kattwinkel	Kattwinkel	10	H		
		20	H		
Gogarten	Kempershöher Straße	10	H		
		20	H		
		30	H		
		40	H		
		50	H		
		60	H		
		70	H		
		80	H		
Müllenbach	Kirchstraße	10	G		
		20	G		
Marlenheide	Klausner Heinrich Straße	10	G	X	1
		20	G		
Marlenheide	Kleinbahnweg	10	G		
		20	G		
		30	G		
		40	G		
		50	G		
		60	G		
		70	G		

Übersicht Leuchtstellen Stand Januar 2012

Ort/lage	Strabe	Leuchten Nr.	Ganz-/halbbrächtig	Abbau	Anzahl
Martenheide	Kosterstraße	10	H		6
		20	G	X	
		30	G		
		40	G		
		50	H		
		60	H		
		70	G		
		80	G		
		90	G		
		100	H		
		110	H		
		120	G		
		130	H		
		140	H	X	
		150	H		
		160	H		
		170	G	X	
		180	G		
		190	G		
		200	G	X	
		210	H	X	
		220	G		
		230	H		
		240	H	X	
		250	G		
		260	G		
		270	G		
Königsheide	Königsheide	10	H		
		20	H		
		30	H		
Gogarten	Königsheider Weg	10	H		
		20	H		
		30	H		
		40	H		
		50	H		
Mühlenbach	Krähenbergstraße	10	H		
		20	H		
Dürholzen	Kreuzgartenweg	10	H		
		20	H		
		30	H		
		40	H		
Lambach	Lambach	10	H		

Übersicht Leuchtstellen Stand Januar 2012

Ortslage	Straße	Leuchten Nr.	Ganz-/halbbrüchtig	Abbau	Anzahl
Marienheide	Landwehrstraße	10	G		1
		20	G		
		30	G		
		40	G		
		50	H		
		60	G		
		70	H		
		80	G		
		90	H	X	
		100	H		
		110	G		
		120	H		
		130	H		
Scharde	Laternenweg	10	H		
		20	H		
Rodi	Lauenburger Straße	10	G		
Lehnkuhl	Lehnkuhl	10	H	X	1
		20	H		
		30	H		
Leiberg	Leiberg	10	H		1
		20	H	X	
		30	H		
		32	Tragmast		
		40	H		
Lepestraße/Hütte	Lepestraße/Hütte	1	H		
		4	H		
Linge	Lindenweg	10	H		
		20	H		
		30	H		
Linge	Linger Straße				
Dannenberg	Lstringhauser Straße	10	H		
		20	G		
Kothausen	Lockenfeld	10	H		
		20	H		
		30	H		
Löh	Löh	10	G		1
		12	Tragmast		
		20	G	X	
		30	G		
		40	G		
		50	G		
Scharde	Marienheider Straße	10	H		1
		20	H	X	
		30	G		
		40	G		
		50	H		
		60	H		
Marienheide "Wüllenberg"	Martin Luther Straße	10	H		
		20	G		
		30	G		
		40	H		

Übersicht Leuchtstellen Stand Januar 2012					
Ortlage	Strabe	Leuchten Nr.	Ganz-/halbnächtig	Abbau	Anzahl
Holzwipfer	Meinerzhagener Straße	10	G		
		20	G		
		30	G		
		40	G		
		50	H		
		60	H		
		70	H		
		80	H		
		90	H		
Müllenbach	Meisenweg	10	H	X	1
		20	G		
		30	G		
Müllenbach	Moellenbicker Weg	10	H		
		20	H		
		30	G		
		40	G		
Marienheide Griemeringhausen	Moosbergstraße	10	G		2
		20	G	X	
		30	G		
		40	G		
		50	G	X	
		60	G		
		70	G		
		80	G		
		82	Tragmast		
		90	G		
		1	G		
		2	G		
		4	H		
		5	H		
		6	G		
		8	H		
		9	H		
Eininghausen	Mühlenweg	10	H		1
		20	H		
		30	H	X	
		40	H		
		50	H		
		60	H		
		70	H		
		80	H		
		90	H		

Übersicht Leuchtstellen Stand Januar 2012					
Ortslage	Straße	Leuchten Nr.	Ganz-/halbnächtig	Abbau	Anzahl
Rodt	Mühlenbacher Straße	10 20	H H		1
		22	Tragmast		
		30	H	X	
		40	H		
		50	H		
		60	H		
		70	G		
Girnborn	Naturparkstraße	10 20	H H	X	1
Mühlenbach	Neue Straße	10	H		
Neuenhaus	Neuenhauser Straße	10	H		
Niederkothausen	Niederkothausen	10 20	H H		
Obernhagen	Obernhagen	10 20	H H		
		30	H		
		40	H		
		50	H		
Obersiemeringhausen	Obersiemeringhausen	10	H		
Dannenberg	Ortsstraße				
Rodt	Ostlandstraße	10 20	H G	X	2
		30	G	X	
		40	H		
		50	H	X	
		60	H		
Koithausen	Otto Kind Straße	10 20	G G	X	2
		30	G		
		40	H		
		50	H	X	
		60	H		
Girnborn	Pastoralstraße	10 20	G H	X	2
		30	H		
		40	H	X	
		50	H		
Schöneborn	Paul Lücke Straße	10 20	G G		
		30	G		
		40	G		
		50	G		
		60	G		
		70	H		

Übersicht Leuchtplatzstellen Stand Januar 2012					
Ortslage	Straße	Leuchten Nr.	Ganz-/halbnächtlich	Abbau	Anzahl
Marlenheide	Robert Koch Straße	10	H		1
Oberwette		20	G	X	
		30	H		
		40	G		
		50	G		
		60	H		
		70	G		
Kalsbach	Rosenstraße	10	H	X	1
		20	H		
		30	H		
		40	H		
Dannenberg	Sandgarten	10	H		
Marlenheide	Scharder Straße	10	G		
		20	G		
		30	H		
		40	H		
		50	H		
		60	H		
		70	H		
		80	H		
Schemmen	Schemmen	10	G		1
		20	G		
		30	H		
		32	Tragmast	X	
		40	H		
		50	G		
		60	H		
Müllenbach	Schemmer Straße	10	G		
		20	G		
		22	Tragmast		
		30	G		
		40	G		
		50	G		
		60	G		
Gimborn	Schlossstraße	10	H		2
		20	H		
		30	H	X	
		40	H		
		50	H		
		60	H		
		70	H	X	
		80	H		
Marlenheide	Schmiedestraße	10	H		
Oberwette		20	H		
Schöneborn	Schöneborn	10	G		
		20	H		
		30	H		
		40	H		
		50	H		

Übersicht Leuchtplatz Stand Januar 2012

Ortslage	Straße	Leuchten Nr.	Ganz-/halbnächtig	Abbau	Anzahl
Stüllinghausen	Schönebomer Straße	10	G		2
		20	G	X	
		30	G		
		40	G		
		50	G	X	
		60	G		
		70	G		
		80	G		
Kottausen	Schulstraße	10	H		
		20	H		
		30	H		
Schulzenkamp	Schulzenkamp	10	H		
		20	H		
		30	H		
		40	H		
		12	Tragmast		
		14	Tragmast		
		16	Tragmast		
22	Tragmast				
		32	Tragmast		
		34	Tragmast		
		36	Tragmast		
		38	Tragmast		
Müllenbach	Schulzenstraße	10	H		
		20	G		
		30	G		
		40	H		
Schnitzwipper	Seehausstraße	10	G		
		20	G		
		30	H		
		40	H		
		50	H		
		60	H		
		70	H		
Siemerkusen	Siemerkusen	10	H		1
		20	H		
		30	H		
		40	H		
		50	H		
		60	H	X	
		70	H		
Siepen	Siepen	10	H		
		20	H		
		30	H		
Marienheide Griemeringhausen	Singerstraße	10	G		4
		20	H	X	
		30	H	X	
		40	H		
		50	G		
		60	H	X	
		70	H		
		80	H	X	
		90	G		

Übersicht Leuchtteile Stand Januar 2012

Ortslage	Straße	Leuchten Nr.	Ganz-/halbnächtig	Abbau	Anzahl
Späinghausen		10	G		
		20	G		
		30	G		
Müllerbach	Stettiner Straße	10	G		
		20	G		
		30	G		
Marenheide Griemeringhausen	Stockhanstraße	10	H		
		20	H		
		30	H		
Straße	Straße	2	Tragmast		
		4	Tragmast		
		10	H		
Dannenberg	Talbeckestraße	10	H		
		20	H		
Linge	Talsperrenstraße	10	H		
		20	H		
		30	H		
		40	H		
Marenheide	Talstraße	10	H	X	3
		20	H		
		30	G		
		40	H	X	
		50	H		
		60	G	X	
Marenheide	Teichstraße	10	G	X	1
		20	G		
Dannenberg	Unnenberger Straße	10	H		
		20	G		
		30	H		
		32	Tragmast		
		40	H		
		42	Tragmast		
Kothausen	Unter der Stube	50	G		
		60	G		
		70	H		
		80	H		
		10	H		
		20	H		
Kaltbach	Untere Eickenstraße	10	H	X	1
		20	H		
Winkel	Unterster Garten	10	H	X	1
		20	H		
Rodel	Vor den Kreuzbirken	20	H		
		30	G		
		40	G		
		50	H		
		60	H		
		70	H		
10	G				

Übersicht Leuchtstellen Stand Januar 2012					
Ortslage	Strabe	Leuchten Nr.	Ganz-/halbnächtig	Abbau	Anzahl
Marienheide "Müllenberg"	Waldstraße	10	H		
Wegescheid	Wegescheider Straße	10 20	G G		
Scharde	Weidenweg	10	G		
Wernscheid	Wernscheid	10 12 14 20 30	H Tragmast Tragmast H H		
Mühlenbach	Weststraße	10 20	H H		
Marienheide Oberwette	Wettestraße	10 20 30 40 50 60	H H H H H H	X	1
Kalsbach	Wesenstraße	10 15 20 30 40 50 60 65 70	H Tragmast H H H H H Tragmast H		1
Rodi	Wiesmoorweg	10 20	G H		
Wilbringhausen	Wilbringhausen	1 2 3 4 5	H H H H H		
Winkel	Winkel	10 20 30 40 50 60 70 80 90	H H H H H H G H H	X X	2
Erlinghagen	Winterscheid	10 20 30 40	H H H H	X	1

Übersicht Leuchtplätze Stand Januar 2012

Ortslage	Straße	Leuchten Nr.	Ganz-/halbnächtig	Abbau	Anzahl
Gogarten	Wipperfürther Straße	10	H		
		20	H		
		30	H		
		40	H		
		50	H		
Marienheide	Wipperweg	10	H		4
		20	H	X	
		30	G		
		40	G		
		50	G		
		60	G		
		70	G		
		80	G	X	
		90	G		
		100	G	X	
		110	H		
		120	H	X	
		130	H		
		140	H		
		150	H		
Marienheide	Wipperwiese	10	G		1
		20	H	X	
		30	G		
Roß	Wölferslah	10	G		
		20	G		
Müllenbach	zu den Rödeltleichen	10	H		1
		20	G		
		30	H	X	
		40	G		
Jedinghagen	Zum Acker	10	H		1
		12	Tragnast		
		20	H	X	
		30	H		
		40	H		
Dannenberg	Zum Brinkesnocken	10	H		
		12	Tragnast		
		20	H		
		30	H		
		40	H		
		50	H		
Kempershöhe	Zum Erlenbusch	10	H		
		20	H		
		30	H		
Winkel	Zum Friedenthal	10	H	X	2
		20	H		
		30	G		
		40	G	X	
		50	G		
		60	G		
		70	G		
Borlinghausen	Zum Hahn	10	H		2
		20	H	X	
		30	H		
		40	H		
		50	H	X	
		60	H		

Übersicht Leuchtstellen Stand Januar 2012					
Ortslage	Straße	Leuchten Nr.	Ganz-/halbnächtig	Abbau	Anzahl
Erlinghagen	Zum Höchsten	10	H		
Scharde	Zum Hühbückel	10	G		
Kothausen	Zum Hötchen	10	H		
		20	H		
		30	H		
Winkel	Zum Leppetal	10	G		
		20	H		
		30	H		
		40	H		
		50	G		
Marienheide	Zum Marktplatz	10	G		3
		20	G	X	
		30	G		
		40	H	X	
		50	H		
		60	H		
		70	G	X	
Kalbach	Zum Parfenhof	10	H		
Scharde	Zum Rauhen Brauke	10	G		
Marienheide	Zum Schieferstein	10	H		
Oberwette					
Marienheide	Zum Schlahn	10	Reduzierbetrieb		11
		20	Reduzierbetrieb	X	
		30	Reduzierbetrieb		
		40	Reduzierbetrieb	X	
		50	Reduzierbetrieb		
		60	Reduzierbetrieb	X	
		70	Reduzierbetrieb		
		80	Reduzierbetrieb	X	
		90	Reduzierbetrieb		
		100	Reduzierbetrieb	X	
		110	Reduzierbetrieb		
		120	Reduzierbetrieb		
		130	Reduzierbetrieb		
		140	Reduzierbetrieb	X	
		150	Reduzierbetrieb		
		160	Reduzierbetrieb		
		170	Reduzierbetrieb		
		180	Reduzierbetrieb		
		190	Reduzierbetrieb	X	
		200	Reduzierbetrieb		
		210	Reduzierbetrieb	X	
		220	Reduzierbetrieb	X	
		230	Reduzierbetrieb		
		240	Reduzierbetrieb	X	
		250	Reduzierbetrieb		
		260	Reduzierbetrieb		
		270	Reduzierbetrieb	X	
		280	Reduzierbetrieb		

Übersicht Leuchtplatzstellen Stand Januar 2012					
Ortslage	Straße	Leuchten Nr.	Ganz-/halbnächtig	Abbau	Anzahl
Müllenbach	Zum Steinhauer	10	H	X	1
Schmitzwipper	Zum Waldfrieden	2	Tragmast		2
		10	H		
		20	H		
		30	H	X	
		32	Tragmast		
		40	H	X	
		42	Tragmast		
		50	H		
Winkel	Zum Winkeler Berg	10	G	X	2
		20	H		
		30	G		
		40	H	X	
		50	G		
Marlenheide	Zur alten Post	10	G		1
		20	G	X	
		30	G		
Gogarten	Zur Breite	10	H		
Marlenheide	Zur dicken Linde	10	Redzierbetrieb		
Hauerberg		20	Redzierbetrieb		
		30	Redzierbetrieb		
Marlenheide	Zur Eulenbecke	10	H		
Griemeninghausen					
Kaisbach	Zur Platte	10	H		
Böttinghausen	Zur Wupperquelle	10	H		
		20	H		
		30	H		
		40	H		
		50	H		
		60	H		
		70	H		
		72	Tragmast		
		80	H		

Übersicht Leuchtstellen Stand Januar 2012

Ortslage	Straße	Leuchten Nr.	Ganz-/halbbrichtig	Abbau	Anzahl
	Gummersbacher Straße	10	H		11
		20	H	X	
		30	H		
		40	H	X	
		50	H		
		60	G		
		70	H	X	
		80	H		
		90	H		
		100	H	X	
		110	G		
		120	H	X	
		130	H		
		140	G		
		150	G		
		160	G		
		170	G		
		180	G		
		190	G		
		200	G		
		210	G		
		220	G		
		230	G		
		240	G		
		242	Tragmast		
		250	G		
		260	G		
		270	G		
		280	G		
		290	G		
		300	G		
		310	G		
		320	G		
		330	G		
		340	G		
		350	G		
		360	G		
		370	G		
		380	G		
		390	H		
		400	H		
		410	H		
		420	G		
		430	G		
		440	H		
		450	G		
		460	H	X	
		470	H		
		480	G		
		490	G		
		500	H		
		510	G		
		520	G		
		530	G	X	
		540	G		
		550	G	X	
		560	H		
		570	G		
		580	G		
		590	G	X	
		600	H		
		610	H	X	
		620	G		
		630	H		
		640	G	X	
		650	H		

Übersicht Leuchtstellen Stand Januar 2012

Ortslage	Strabe	Leuchten Nr.	Ganz-/halbnächtig	Abbau	Anzahl
	Leppestraße	10	G		4
		20	G		
		30	G		
		40	H		
		50	H		
		60	H		
		70	G		
		80	H		
		90	G		
		100	H		
		110	H		
		120	G		
		130	G		
		140	H		
		150	H		
		160	H		
		170	G		
		180	H		
		182	Tragmast		
		190	G		
		192	Tragmast		
		194	Tragmast		
		200	H		
		202	Tragmast		
		210	G		
		212	Tragmast		
		214	Tragmast		
		220	H		
		222	Tragmast		
		230	G		
		240	H		
		250	H		
		260	H		
		270	H		
		280	G		
		290	H		
		300	H		
		310	G		
		320	G	X	
		330	G		
		340	G		
		350	H		
		360	G		
		370	G		
		380	G		
		382	Tragmast		
		390	G		
		392	Tragmast		
		400	G		
		410	G		
		420	G		
		430	G	X	
		440	G		
		450	G	X	
		452	Tragmast		
		460	G	X	
		462	Tragmast		
		470	G		
		472	Tragmast		
		480	G		
		490	G		
		500	G		

Lfd. Nr. 11 Aufstellen von Parkautomaten:

Einnahmen geschätzt. Schätzung basiert auf Vergleichszahlen von Kommunen, die bereits eine Parkraumbewirtschaftung mittels Automaten vornehmen. Berechnungsgrundlage ist eine parkgebührenfreie Zeit von 15 Minuten (Brötchentaste), 1 € für die ersten 90 Minuten, danach je 60 Minuten zu 1 € für die Wochentage Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 18 Uhr entsprechend der Parkgebührenordnung der Stadt Wiehl. Die Stadt Wiehl hat jedoch keine Brötchentaste.

Annahme: 1/4 der Parkenden nimmt die Brötchentaste in Anspruch und parkt eine Viertelstunde gebührenfrei, 1/4 der Parkplätze werden zu jeweils 90 Minuten im Schnitt belegt, während ein Viertel der Plätze bis zweieinhalb Stunden mit Parkschein belegt sind. Das restliche Viertel bleibt entweder frei oder entzieht sich der Gebührenpflicht.

Vorgegeben werden drei Standorte von Parkscheinautomaten mit insgesamt 64 gebührenpflichtigen Stellplätzen. Heier Platz (21 Stellplätze), Dr.-Oscar-Kayser-Platz (15 Stellplätze) und Tiefgarage Heier Platz (28 nicht vermietete Stellplätze).

Bei durchgehend gleichförmiger Nutzung aller Stellplätze ergäbe sich eine geschätzte Gebühreneinnahme in Höhe von 61.000 €. Dagegen stehen jährliche Personalkosten im Außen- und Innendienst in H. v. 3.100 € sowie laufende Material- und Instandhaltungskosten i. H. v. 500 €. Die in der Vorschlagsliste angegebene Zahl ist auf volle Tausend abgerundet.

Nicht berücksichtigt sind die Anschaffungskosten i. H. v. geschätzt 13.500 € für drei Automaten, laufende unbekannte Kosten für EDV-Anschaffung und -unterhaltung, ggf. Telefongebühren für Modemverbindung der Automaten, einmalige Material- und Arbeitskosten für Schilder, deren Anbringung, Herstellung von Stromanschlüssen i. H. v. ca. 8.500 € sowie kalkulatorische Kosten.

Alle Beträge beruhen auf groben Schätzungen mangels Untersuchungen des Parkverkehrs in Marienheide. Eine rechtliche Überprüfung der Zulässigkeit der Standorte der Parkscheinautomaten ist nicht erfolgt. Änderungen des Parkverhaltens und Ausweichen auf gebührenfreie Plätze in den umliegenden Straßenbereichen und auf Discounterparkplätze sind bei der Berechnung der mögl. Gebührentwicklung nicht berücksichtigt. Es wurde kein Berechnungsschwerpunkt auf bestimmte Parkplätze gelegt, somit sind mehr frequentierte Parkplätze mit weniger Stellflächen genauso berechnet wie weniger frequentierte Parkplätze mit ggf. mehr Stellplätzen.

Konsolidierungsmaßnahme Nr. 11
Aufstellen von Parkautomaten

Erzielung von Einnahmen

Erträge

2013 bis 2021 jährlich 57.000,00 €

Erzielung von Einnahmen

Die organisatorische Abwicklung zur Überwachung des ruhenden Verkehrs obliegt dem Fachbereich II. Deren Bericht zur Einnahmesituation liegt vor. Der Fachbereich III ist bei der Standortfrage und der Beschilderung zu beteiligen.

Konsolidierungsmaßnahme Nr. 16 Gemeindestraßen

Reduzierung der Aufwendungen

Einsparpotenzial	
2012	49.500,00 €
2013	55.800,00 €
2014	48.600,00 €
2015	47.100,00 €
2016 bis 2021 jährlich	47.800,00 €

Reduzierung Unterhaltung: Verzicht Pflaster-/Gehwegsanierung

Im Haushalt sind bei der Straßenunderhaltung für die kontinuierliche Erneuerung der Pflasterflächen in Griemeringhausen sowie zur Erneuerung von diversen Gehwegflächen jährlich jeweils 15.000,- € vorgesehen. Die Höhe der Ansätze war so kalkuliert, dass größere Flächen und Gehwegabschnitte in einem Zug saniert werden konnten. Durch die vorzunehmenden Kürzungen stehen künftig nur noch jeweils 5.000,- € zur Verfügung. Um allerdings nicht nur punktuell agieren zu können, sollen diese beiden Ansätze unter dem Oberbegriff Gehweg- und Pflastersanierungen zusammengefasst werden, so dass bei Bedarf auch weiterhin größere Einzelmaßnahmen umgesetzt werden können.

Reduzierung Pflege Straßenbegleitgrün: genereller Verzicht

Im Haushalt ist bei der allgemeinen Straßenunderhaltung ein Betrag in Höhe von 8.000,- € für die Beauftragung von Unternehmen zur Unterstützung des Bauhofes bei der Pflege von straßenbegleitendem Grün z.B. für Baum- und Strauchrückschnitte, Neu-/Ersatzbepflanzungen bei Ausgleichsflächen, etc. vorgesehen. Diese Unternehmerleistungen wurden in den vergangenen Jahren nur noch in begrenztem Umfang in Anspruch genommen, da die Grünflächenpflege nur auf das Nötige zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit reduziert wurde und die Arbeiten größtenteils vom Bauhofpersonal abgewickelt wurden. Der generelle Verzicht soll sich nur auf

die Beauftragung von Unternehmen bei der Pflege des Straßenbegleitgrüns beziehen. Davon ausgenommen sind schwierige Gefahrbbaumfällungen, die der Bauhof nicht selbst durchführen kann.

Reduzierung Deckensanierungen: zukünftig nur noch 100.000,- €

Der bisherige Haushaltsansatz in Höhe von 110.000,- € soll zur Einsparung von Aufwendungen auf 100.000,- € gekürzt werden. Angesichts des Unterhaltungsstaus sind weitergehende Kürzungen dieses Haushaltsansatzes nicht zu empfehlen.

Grünpatenschaften aktivieren: Kreisverkehrsplatz bereits vergeben

An unzähligen Stellen im Gemeindegebiet pflegen bereits Mitbürger, Firmen oder Vereine diverse Kreisverkehre oder gemeindliche Grünstreifen auf und neben Straßenflächen ehrenamtlich. Mit jedem neuen Erschließungsgebiet übernimmt die Gemeinde Marienheide - neben der baulichen Unterhaltung der neuen Gemeindestraßen - auch die Pflege weiterer gemäß B-Plan anzulegender Grünflächen und Bauminself. Es soll versucht werden, weitere Patenschaften für diese Flächen zu finden. Da die Gemeinde aufgrund der bereits vorgenommenen Reduzierung der Grünflächenpflege in diesen Bereichen nur noch punktuell zur Verkehrssicherung tätig wird, ist das Einsparpotential lediglich mit ca. 1.000,- € /Jahr beziffert. Der eigentliche Vorteil der Grünflächenpatenschaft ist die Verschönerung des Ortsbildes.

Abstufung Gemeindestraßen zu Wirtschaftswegen

Dieser Unterpunkt wird auf Antrag der Ratsmitglieder Stephan Alefelder und Timo Fuchs als gesonderter Tagesordnungspunkt im BPU beraten.

Freischnelden Wirtschaftswege: genereller Verzicht

Neben dem wesentlich umfangreichen Freischnelden der Gemeindestraßen sind auch die Wirtschaftswege für Rettungszwecke und zur Brandbekämpfung freizuhalten. Mit den vorhandenen Großgerätschaften des Bauhofs (Unimog und Schlegelmäher) werden zu Beginn der Mähseason zunächst die Gemeindestraßen abgearbeitet. Erst im Spätherbst wird mit dem jährlichen Freischnelden der Wirtschaftswege begonnen. Um die Arbeiten rechtzeitig vor den Winterdienstensätzen abschließen zu können, wurde für die Hälfte der Wirtschaftswege ein privates Unternehmen, mit einem Traktor und

Schlegelmäher, zur Unterstützung beauftragt. Zur Erzielung von Einsparungen soll beim Freischneiden der Wirtschaftswege künftig auf die Beauftragung von Fremdunternehmen generell verzichtet werden. Das hat zur Folge, dass die Wirtschaftswege nicht mehr jährlich sondern regelmäßig nur noch innerhalb von 2 Jahren frei geschnitten werden können. Punktuell wird der Bauhof an verkehrswichtigen Stellen allerdings einmal im Jahr freischneiden müssen. Die Einsparung liegt bei ca. 6.000,- € im Jahr.

Verzicht auf investive Maßnahmen

Zur Haushaltskonsolidierung ist neben den Einsparungen im konsumtiven Bereich auch der Verzicht auf investive Baumaßnahmen bei den Gemeindestraßen geplant. Dieses sind im Einzelnen der geplante Umbau des Einmündungsbereichs Leppestraße/Landwehrstraße in Marienheide sowie die Errichtung einer Treppenanlage zwischen dem Wendehammer in der Eickenstraße und der Rosenstraße in Kalsbach. Die beiden Maßnahmen waren mit ca. 22.000,- € vorkalkuliert. Bereits erzielt ist eine Einsparung bei der Brückensanierung Ecke Wipperweg/Singerstraße. Die Ing.-Leistungen auf Grundlage der HOAI wurden im Vorfeld auf ca. 50.000,- € geschätzt. Nach der Einholung von Angeboten wurde der Auftrag zu einem Pauschalhonorar in Höhe von 35.700,- € erteilt. Es ergibt sich somit eine Zinssparnis durch Darlehenstilgung.

Konsolidierungsmaßnahme Nr. 17

Reduzierung von Sanierungsaufwand (teilweise Zuständigkeit)

Einsparpotential Fb. III-65

2012	6.500,00 €
2013	268.000,00 €
2014	111.000,00 €

Reduzierung von Sanierungsaufwand in 2012

Für eine Erschließung des Dachgeschosses, der neu angebauten Feuerwehrgarage in Kemperhöhe, wurden Kosten in Höhe von 6.500,00 € für eine Außenstahltreppe vorgesehen. Die Arbeiten wurden bereits im Rahmen der Baumaßnahme ausgeführt.

OGS Marienheide

Zur Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebes kann auf die geplanten Schallschutzmaßnahmen nicht verzichtet werden. Die 18.000,00 € können somit nicht eingespart werden.

Reduzierung von Sanierungsaufwand in 2013

Umfangreiche Untersuchungen am Archivmaterial haben ergeben, dass in der Regel nicht ausreichende Temperierung und Belüftung der Kellerräume zu Schädigungen des Archivmaterials geführt haben. Somit wird vorgeschlagen, vorerst auf die Abdichtung des Kelleraußenmauerwerks in Höhe von 45.000,00 € zu verzichten.

Die im Haushalt für 2013 angemeldeten Sanierungskosten in Höhe von 80.000,00 € für die Liegenschaft Pestalozzistrasse 1 entfallen bei einem Verkauf des Gebäudes.

Gleiches trifft auf das Mietwohngebäude in der Kahlenbergstrasse 19 zu, mit einem geschätzten Sanierungsaufwand in Höhe von 143.000,00 €.

Reduzierung von Sanierungsaufwand in 2014

Die im Haushalt für 2014 angemeldeten Kellersanierungskosten (Nutzungsänderung in Archivräume) in Höhe von 111.000,00 € für das Rathaus Nebengebäude entfallen bei einem Verkauf des Gebäudes im Jahr 2016.

Verkaufserlöse (Fb. III 60)

Miethaus Pestalozziostrasse 1
2013 88.000,00 €

Miethaus Kahlenbergstrasse 19
2013 83.000,00 €

Zinsersparnis durch Darlehnstilgung

Konsolidierungsmaßnahme Nr. 19

Turnhalle Kempershöhe (nicht Zuständigkeit)

Einsparpotential	
2013 ff	2.400,00€
Fiktive Berechnung von Nutzungsentgelt	

Konsolidierungsmaßnahme Nr. 19
Freiwillige Ausgaben

Heilteichpflege

Einsparpotenzial

2012 bis 2021 jährlich 12.000,00 €

Heilteichpflege

Die Unterhaltung des Heilteichgeländes gehört zu den klassischen freiwilligen Leistungen einer Gemeinde. Der Bauhof hat im Jahr 2011 auf dem Gelände freiwillige Leistungen in Höhe von 12.016,19 € erbracht. Bei Aufgabe des Geländes oder durch ein eventuelles Sponsoring lassen sich jährlich ca. 12.000,- € einsparen.

**Konsolidierungsmaßnahme Nr. 21
Telefon- und Leasingkosten**

Leasingkosten Dienstwagen Fachbereich III

Einsparpotenzial	
2012	0,00 €
2013 bis 2021	jährlich 1.740,00 €

Dienstwagen Fachbereich III

Die 3 über die Aggerwasser GmbH geleaste Dienstwagen des Fachbereichs III (2x Ford Kuga, 1x Ford Fiesta) verursachen derzeit jährliche Leasingkosten in Höhe von 11.740,- €. Der Vertrag mit der Aggerwasser GmbH läuft in 2013 aus. Die Fahrzeuge werden anteilmäßig dem rentierlichen Bereichen Kanal und Winterdienst zugeordnet. Für die Einsätze im Winterdienst und auf Baustellen sind 2 allradgetriebene Fahrzeuge am Bauhof und im Tiefbauamt erforderlich. Bei der Neubeschaffung der Fahrzeuge sollen die Leasingkosten künftig auf insgesamt 10.000,- € jährlich gedeckelt werden, auch wenn dieses zur Folge haben könnte, dass dadurch nur noch ein Allradfahrzeug zur Verfügung steht.

Konsolidierungsmaßnahme Nr. 22 Planung und Entwicklung

Reduzierung im Bereich Bauleitplanung

Einsparpotenzial

2012	25.000,00 €
2013 bis 2021 jährlich	10.000,00 €

Planung und Ausschreibung von Ausgleichsmaßnahmen

Für Eingriffe in Natur und Landschaft, welche durch kommunale Bauleitplanungen entstehen, sind nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zu erbringen. Da die Gemeinde Marienheide die Planung und Ausschreibung derartiger Maßnahmen wegen der fehlenden Fachkompetenz nicht in vollem Umfang mit eigenem Personal erbringen kann, erfolgt dieses durch externe Fachbüros. Hierfür ist ein jährlicher Ansatz im Haushaltsplan von 20.000,00 € enthalten. Ziel ist es, diese Auftragsvergaben um 50 % zu reduzieren, sodass jährlich nur noch 10.000,00 € für derartige Planungsaufträge zur Verfügung stehen.

Bebauungsplan Nr. 28 „Völlenkamp“

Der Bebauungsplan Nr. 28 „Völlenkamp“ erlangte im Jahr 1970 Rechtskraft. Es war beabsichtigt hierfür im Jahr 2012 ein Änderungsverfahren durchzuführen. Da es unter den jetzigen Gegebenheiten erschließungstechnisch jedoch kaum möglich ist ins unbebaute Hinterland zu gelangen, wird auf die Fortschreibung des Bauleitplanes vorerst verzichtet. Hierdurch ergibt sich im Jahr 2012 eine Einsparung von 15.000,00 €.

Konsolidierungsmaßnahme Nr. 23 Grünflächen

Reduzierung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Einsparpotenzial

2012 bis 2021 jährlich 13.800,00 €

Stromeinsparung Pumpen Grünflächen Einsparung Wasserverbrauch

Durch den Rückbau von Pumpen, Stromzählern und Beleuchtung an Grünflächen, wie z.B. am Lunapark in Müllenbach, dem Heiteichgelände in Marienheide oder dem Springbrunnen in Gimborn sollen Verbrauchs- und Zählergebühren eingespart werden. Bei den Stromkosten wird mit einer jährlichen Einsparung in Höhe von 2.300,- € und beim Wasserverbrauch in Höhe von 1.990,- € gerechnet.

Baumfällarbeiten

Bäume an bzw. auf Grünflächen, die öffentlich zugänglich sind, unterliegen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit ebenso wie die Straßenbäume einer regelmäßigen Kontrollpflicht. Schadhafte Bäume müssen entfernt werden. Durch Reduzierung der Fremdvergabe der erforderlichen Fällarbeiten sollen die Ausgaben um ca. 6.000,- € reduziert werden.

Erwerb Pflanzen

Der Haushaltsansatz sieht für den Erwerb von Pflanzen, Pflanzenschutz- und Düngemittel auf Grünflächen einen Betrag in Höhe von 2.500,- € vor. Dieser Ansatz wurde bereits in den letzten Jahren nicht mehr voll in Anspruch genommen (in 2011: ~ 700,- €). Ziel ist es, die Ausgaben für Pflanzen auf Grünflächen einzustellen.

Pflegepatenschaften

Bei den Pflegepatenschaften gilt auch hier das bei Konsolidierungsmaßnahme 16 zu den Patenschaften angeführte.

